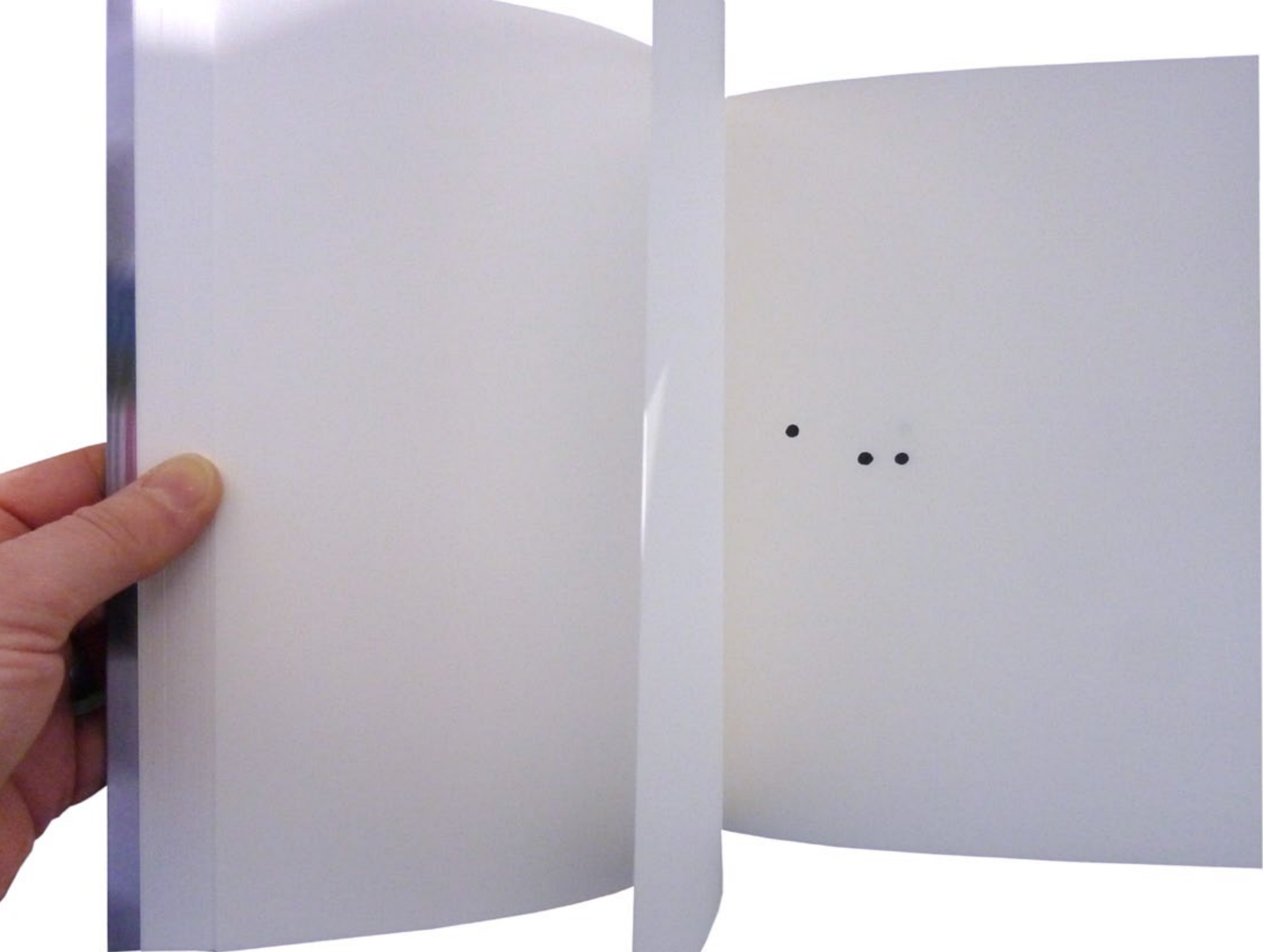
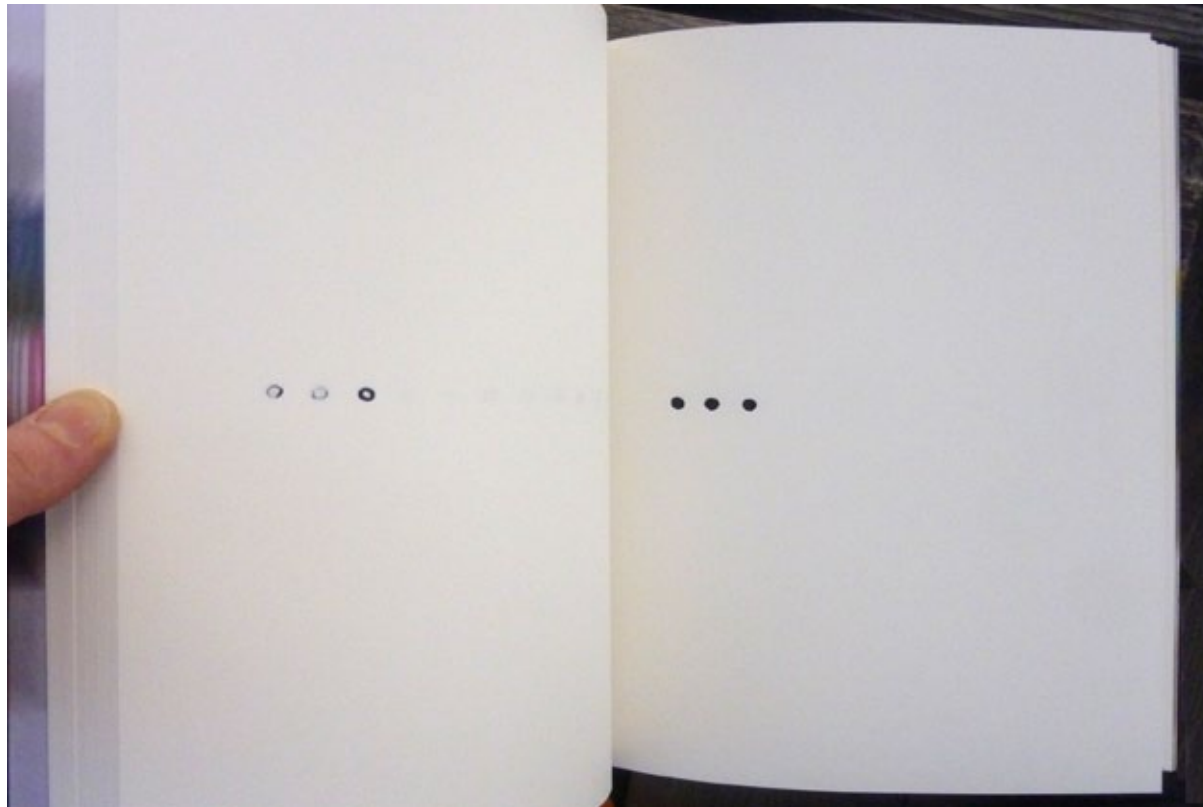


punkt punkt punkt

**Eine gezeichnete Geschichte
Winter 2010**

**in einem »Buch der leeren Blätter«
aus der Edition Splitter**





Drei Punkte bewegen sich in einer Zeile, verändern sich, werden mehr, bilden Zwischenräume und erinnern so an Worte genauso wie an Situationen. Die Positionierungen bauen einfache Spannungen auf und ab. Ein unmerklicher Rhythmus durchzieht das Buch, indem die drei Punkte mehrmals an ihren Ausgangspunkt zurückkehren und so ein neues Kapitel beginnen. Es ist ein Roman, der hier erzählt wird, ein Roman der Veränderungen und zaghafte Versuche, Neues zuzulassen und zu verstehen. Letzlich könnte dadurch ein neuer Blickwinkel erreicht werden.

Das Buch als Grundlage und Thema:

- 1) Die Zeile als bestimmendes Element
- 2) die Bedeutung der 3 Punkte in einem Text als Symbol des "usw. usf."

In dieser "Geschichte" bekommen die 3 Punkte eine Art Eigenleben und schreiben selbst ihre Geschichte.

Tintenstift auf Papier

172 Seiten

24 x 27 cm

